

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 49 (1992)
Heft: 7: Den Rücken natürlich an- und entspannen

Artikel: Ballenberg im Zeichen der natürlichen Heilkunde
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-558006>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ballenberg im Zeichen der natürlichen Heilkunde

Zu einem grossen Tag für alle Freunde der natürlichen Heilkunde soll das Wochenende vom 8./9. August 1992 im weit über die Schweizer Landesgrenzen hinaus beachteten Freilichtmuseum Ballenberg bei Brienz werden. Anlässlich der 5. Heilkräutertage der Schweizer Drogisten wird einer der ganz grossen Pioniere der Naturheilkunde dieses Jahrhunderts, Dr. h.c. Alfred Vogel, in seinem nunmehr 90. Lebensjahr eine besondere Ehrung erfahren. Herzlich eingeladen zu dieser direkten Begegnung mit einem bedeutenden Lebenswerk sind auch die Leserinnen und Leser der Gesundheits-Nachrichten.



Sie gehören zusammen: Heilpflanzengarten (im Vordergrund blühende Echinacea) und historische Drogerie.

«90 Jahre Gesundheit – A. Vogel». Fürwahr eine Gelegenheit, die vielen Jahrzehnte intensivster Aufbau- und Aufklärungsarbeit eines nimmermüden Mannes zu würdigen, der sich stets in den Dienst am Mitmenschen gestellt hat und sich für die Achtung vor den Gesetzen der Natur und die ihr innewohnenden Heilkräfte einsetzte, lange bevor diese Methoden die Anerkennung von heute hatten.

In Ballenberg, einem kleinen Flecken inmitten der eindrucklichen Bergwelt des Berner Oberlands, konnte letztes Jahr die renovierte 100jährige historische «Drogerie Robert-Tissot» der Öffentlichkeit übergeben werden. Im gleichen Gebäude befindet sich auch eine kleine Galerie der bedeutendsten Exponenten der Naturheilkunde sowie eine Lese- und Informationsecke, mit Dokumentationen zu Persönlichkeiten wie Pfarrer Künzle, Paracelsus und Alfred Vogel. Nun benützt die Ballenbergstiftung der Schweizer Drogisten, eine Institution des Schweizerischen Drogistenverbandes, die Gelegenheit, an den kommenden Heilkräutertagen das Lebenswerk des Firmengründers Alfred Vogel und seine Bedeutung für den Berufsstand der Drogisten Revue passieren zu lassen.

Eigenhändig nahm sich letztes Jahr Alfred Vogel der Pflanzung eines Ginkgo-Baumes in Ballenberg an, als er den nach ihm benannten Heilpflanzengarten seiner Bestimmung übergeben durfte. In den vier Jahren, seit die blühenden Kräutergärten rund um die historische Drogerie bestehen, haben schon Tausende diese Einrichtungen besucht und den oft weiten Weg nach Ballenberg auch dazu benützt, sich einen vertieften Einblick in die Baukultur unserer so unterschiedlichen Schweizer Regionen zu erlangen.

Im «Haus von Herzogenbuchsee», wo historische Drogerie, Ausstellung der Volks- und Naturheilkunde sowie die Heilpflanzengärten angelegt sind, begegnet der Besucher den Porträts der Schweizer Persönlichkeiten der Naturheilkunde: Theophrastus von Hohenheim, genannt Paracelsus (1493 bis 1541), Arzt, Botaniker, Alchemist; Micheli



Da kommt der Natur-
mensch ins Schwärmen:
Überlieferte Natur-
heilmittel in der
historischen Drogerie.

Schüppach (1707 bis 1781), Emmentaler Naturarzt, berühmt auch für seine psychologische «Feinfühligkeit»; Pfarrer Künzle (1857 bis 1945), Kräuterpfarrer aus dem Rheintal; Camille Droz, Herborist aus der französischen Schweiz, gestorben um 1940, und Alfred Vogel (geb. 1902), ursprünglich Reformhausbesitzer, dann Ernährungs- und Heilpflanzenforscher, Naturheilkundepionier, Naturarzt, Forschungsreisender, Publizist und Unternehmensgründer (Bioforce). Schliesslich Alfred Vogels Freund Robert Quinche, Kräuterkenner und Autor.

Nun bietet sich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Gelegenheit, an diesem Wochenende in Ballenberg dabei zu sein, wenn die Naturheilkunde und einer ihrer glühendsten zeitgenössischen Vertreter für einmal einen Ehrenplatz einnehmen dürfen. Diese Einladung betrachten wir als kleine Anerkennung für Ihre Treue und das von Ihnen dadurch dokumentierte Engagement zugunsten einer Lebens- und Heilweise, die sich an den Gesetzen der Natur orientiert.

Sie haben lediglich den nebenstehenden Coupon auszuschneiden. Er gilt als freie Eintrittskarte für einen ganzen Tag. Die Redaktion der Gesundheits-Nachrichten freut sich auf Ihren Besuch!

Gutschein für 1 freien Eintritt

gültig für den ganzen Tag,
im Schweizer Freilichtmuseum
Ballenberg, am
Samstag, 8. August 1992
oder am
Sonntag, 9. August 1992
anlässlich der 5. Heilkräutertage
der Schweizer Drogisten

Diesen Gutschein bitte an der
Ballenbergkasse vorweisen.

A. Vogel's Gesundheits-Nachrichten – Juli 1992